

bei uns daheim

DAS KUNDENMAGAZIN DER BÖBLINGER BAUGESELLSCHAFT



RICHTFEST Das neue Hospiz nimmt Gestalt an
SEECARRÉ Große Arztpraxis für Kinder und Erwachsene
GUT GERÜSTET Sinnvolle Versicherungen für Ihr Zuhause

Inhalt



4

4 HOSPIZ: DER ROHBAU STEHT

In der Böblinger Innenstadt realisieren wir aktuell ein Hospiz. Der Bau ist im Zeitplan, 2025 sollen die ersten Gäste einziehen können.

6 GROSSES ÄRZTETEAM IM SEECARRÉ

Im neuen Seecarré der BBG hat im April ein großes Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ) eröffnet.



8

8 WIR SCHAFFEN NEUEN WOHNRAUM

Deutschlandweit werden Bauprojekte auf Eis gelegt – wir halten an unseren Planungen fest und haben rund 1000 Wohnungen und Häuser im Landkreis Böblingen im Bau und in der Planung.

10 STARKES TEAM FÜR DIE WEG-VERWALTUNG

Die WEG-Verwaltung der BBG stellt sich noch besser auf und verstärkt ihr Team. So kann die hohe Qualität in der Wohnungsverwaltung weiter ausgebaut werden.

12 WILLKOMMEN AUF BALKONIEN

Viel Grün, Accessoires und Lichterketten können aus einem Balkon eine kleine Wohlfühloase machen.

14 LIEBER GUT VERSICHERT

Wir erklären, welche Versicherungen für Sie als Mieter oder Mieterin wichtig und sinnvoll sind.

16 DIE GANZE STADT EIN STADION

Vom 14. Juni bis 14. Juli 2024 steht Stuttgart ganz im Zeichen der UEFA EURO. Die Region darf sich auf ein großes Fußballfest freuen.

18 GUT KIRSCHEN ESSEN

Rot, prall, süß oder sauer und saftig: Sommerzeit ist Kirschenzeit. Wir liefern interessante Fakten.



16



18

Liebe Leserinnen und Leser,

zurzeit erleben wir bei der Böblinger Baugesellschaft zahlreiche Projekte, die Formen annehmen und in Böblingen und der Region sichtbar werden. In wenigen Wochen werden die ersten Geschäfte im neuen PULSE in der Böblinger Innenstadt eröffnen, das Hospiz nur wenige Gehminuten entfernt feierte zuletzt Richtfest. Auch im Böblinger Diezenhaldenweg sowie in unserem neuen Quartier in Magstadt ist der Rohbau fertiggestellt. Hier und an anderer Stelle bauen und planen wir trotz schwieriger Zeiten mit gestiegenen Zinsen und hohen Baukosten. Wir verstehen uns dabei als wichtiger und enger Partner der Kommunen und verfolgen auch weiterhin unser Ziel, neuen Wohnraum zu schaffen.

Doch wir als BBG schaffen nicht nur Wohnraum oder vermieten diesen – wir haben auch eine große WEG-Abteilung, die derzeit über 2.500 Wohnungen in über 80 Wohnungseigentümergeinschaften (WEG) betreut. Hier konnten wir auch als Arbeitgeber punkten und zuletzt weitere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einstellen und so unser Team weiter verstärken.

Für jene unter Ihnen, die einen Balkon oder eine Terrasse haben, bieten wir in dieser Ausgabe zahlreiche Tipps, um diese Bereiche zu verschönern. Freuen Sie sich zudem auf zahlreiche Hinweise zu vielen Veranstaltungen rund um die Fußball-Europameisterschaft, die ab Mitte Juni auch in Stuttgart stattfindet. Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen!

Ihr

Rainer Ganske
Geschäftsführer Böblinger Baugesellschaft



Willkommen daheim.

HERAUSGEBER

Böblinger Baugesellschaft mbH
Wilhelmstraße 33
71034 Böblingen

presse@bbg-boeblingen.de
www.bbg-boeblingen.de

INHALT UND REDAKTION

Katrin Leberherz (verantwortlich)

leberherz kommunikation
König-Karl-Straße 32
70372 Stuttgart
www.leberherzkommunikation.de

GESTALTUNG

Leitsinn GmbH
www.leitsinn.de

DRUCK

Format Druck GmbH
www.format-druck.de

BILDNACHWEISE

Adobe_krugli (1, 12, 13), Steinhoff/Haehnel Architekten GmbH (2, 4, 7, 8), Adobe_Friends Stock (2,9), Adobe_Robert Kneschke (2, 17), AdobeStock_Pixel-Shot (2, 18), BBG (3, 5, 7, 8, 10, 11, 15), Stadt Böblingen (5), MVZ Dr. Wertenaue (6), Adobe_ty (9), AdobeStock_ah_fotobox (11), Olga Miltsova (12), Adobe_Phtographie.eu (13), Adobe_Alproduction (14), Adobe_AgaMurawska (15), Stuttgart Marketing_Martina Denker (16), VfB Stuttgart (17), envatoelements_Dariaval (18), AdobeStock_ifiStudio (19), Adobe_volff (20).



Neues Hospiz: Der Rohbau steht

Das Dach ist fertig, die Fenster sind eingesetzt: Das Hospiz an der Talstraße/Ecke Karlstraße nimmt Formen an. So wurde kürzlich Richtfest mit allen Beteiligten gefeiert. Das Hospiz ist das erste in Böblingen/Sindelfingen und wird 2025 eröffnet werden. Der Hospizverein Böblingen-Sindelfingen e.V. hat seit vielen Jahren das Ziel, in Böblingen ein Hospiz zu installieren. In der BBG fand der Verein eine Partnerin, die das Hospiz an zentraler Stelle in der Stadt realisiert. Betreiberin wird die St. Elisabeth-Stiftung. „Wir freuen uns, dass der Bau im Zeitplan ist und wir einen solch besonderen und für die Gemeinschaft wichtigen Ort realisieren können“, so der BBG-Geschäftsführer Rainer Ganske. „Wir kommen damit gerne neuerlich unserer sozialen Verantwortung als kommunales Wohnungsunternehmen nach.“

„HOSPIZ IN DER MITTE – REGION BÖBLINGEN/SINDELFINGEN“

In stationären Hospizen können Menschen ihre letzte Lebensphase verbringen. Dort werden sie palliativ-medizinisch und pflegerisch betreut und in ihrem Abschiednehmen umfassend begleitet. Ziel ist es, Krankheitssymptome zu lindern und Lebensqualität bis zuletzt zu erhalten. Insgesamt wird es acht Zimmer für die Gäste geben. Das Hospiz wird künftig unter dem Namen Hospiz in der Mitte – Region Böblingen/Sindelfingen geführt. „Ich denke, es könnte keinen passenderen Namen geben“, so Andrea Thiele, Vorstandssprecherin der St. Elisabeth-Stiftung. „Nicht nur aufgrund der Lage mitten im Herzen von Böblingen, sondern auch angesichts unserer aller Intention, das Sterben als Tabuthema zu brechen und dahin zu bringen, wohin es gehört – in die Mitte der Gesellschaft. Wir wollen unseren Gästen und deren Angehörigen



Für ein würdevolles Sterben braucht es Geborgenheit und den Zuspruch anderer Menschen. Dafür wird dieses Haus den geschützten Raum bieten. Ich bin froh über die vielen Menschen, die mit ihrer Energie und Tatkraft sowie finanziellen Unterstützung die Realisierung dieses Herzensprojekts ermöglichen.

Oberbürgermeister Dr. Stefan Belz



eine hohe Professionalität und Qualität in der Betreuung und unseren Mitarbeitenden eine tarifliche abgesicherte angemessene Bezahlung sowie Arbeitsbedingungen, die sich am neuesten Entwicklungsstand orientieren, bieten.“

Ein Hospiz ist auf Spenden angewiesen, da der Aufenthalt nur zu 95 Prozent von den Krankenkassen bezahlt wird. Die aktuelle Gesetzgebung gibt vor, dass die restlichen 5 Prozent über Spenden zu decken sind – das sind erfahrungsgemäß rund 150.000 Euro pro Jahr. Bisher hat der Hospizverein rund 800 Mitglieder – doch jede noch so kleine Spende zählt.

GEFÖRDERTE WOHNUNGEN UND POSTFILIALE

Neben dem Hospiz entstehen im zweiten Bauteil entlang der Karlstraße die neue Filiale der Deutschen Post sowie zehn öffentlich geförderte Wohnungen. Die Post befindet sich

aktuell interimswise im Einkaufszentrum (EKZ) und wird nach Fertigstellung in das Gebäude entlang der Talstraße/Karlstraße einziehen. Über der Post entstehen zehn geförderte Mietwohnungen, die im Bestand der BBG bleiben.

Jede Spende zählt - unterstützen auch Sie das neue Hospiz.

SPENDENKONTO
Hospizverein Region Böblingen-Sindelfingen e.V.
Kreissparkasse Böblingen
IBAN DE43 6035 0130 0001 0859 69

Mehr Infos unter www.hospizvereinbb.de

Großes Ärzteteam im Seecarré



Die Herren Knüppel und Dr. Wertenaue mit Oberbürgermeister Dr. Belz und Erstem Bürgermeister Heizmann bei der Eröffnung des MVZ (v.l.n.r)

Nachdem bereits seit letztem Sommer nach und nach die Bewohnerinnen und Bewohner eingezogen sind, sind zwischenzeitlich nun auch die Fahrschule, eine Kita sowie eine große Arztpraxis geöffnet.

Die Frühlingsblumen blühen, Kinder hüpfen auf dem kleinen Kinderspielplatz umher: Der Innenhof des neuen Seecarrés erwacht in diesen Tagen zum Leben. Vor rund neun Monaten zogen die ersten Bewohnerinnen und Bewohner in das Seecarré in der Böblinger Innenstadt. Insgesamt haben wir vor Ort 106 Wohnungen gebaut – darunter Mietwohnungen, Eigentumswohnungen sowie öffentlich geförderte Wohnungen. Der freundliche Innenhof wird in diesem Sommer erstmals in voller Breite genutzt werden können. Auch in der neuen Einrichtung für Kinder im Seecarré herrscht Leben: So gibt es dort zwei tupp-Gruppen des Tages- und Pflegeeltern e.V.. Auch die Fahrschule City Drive ist seit einigen Monaten im Seecarré zuhause. Und noch etwas ist neu: Im April eröffnete die große Praxis „Ärzte am Seecarré“. Auf rund 440 Quadratmetern kümmern sich seither vier Haus- und drei Kinderärzte um große und kleine Patientinnen und Patienten. Das Medizinische Versorgungszentrum (MVZ) sichert somit eine wohnortnahe Versorgung im Herzen von Böblingen. Der Standort Böblingen kam nicht von ungefähr – hier attestierte die Kassenärztliche Vereinigung den Bedarf für eine neue Praxis. Auf der Suche nach geeigneten Räumlichkeiten für sein sechstes MVZ in der Region Stuttgart wurde Dr. Hans-Jörg Wertenaue bei der BBG fündig. „Wir freuen uns sehr, mit der Doppelpraxis einen für die Stadtgesellschaft wichtigen Mieter gefunden zu haben, der nachhaltig zur ärztlichen Versorgung im Stadtgebiet beiträgt und gemeinsam mit den bereits vorhandenen Praxen den Böblingerinnen und Böblingern eine gute Gesundheitsversorgung bietet“, so der BBG-Geschäftsführer Rainer Ganske. Und weiter: „Der Bedarf an Kinder- und Hausärzten ist sowohl in der Stadt als auch im Landkreis enorm. Insofern soll die neue Praxis gerade auch für Familien eine wichtige Anlaufstelle werden.“

„Fühlen uns sehr wohl“

Michael Knüppel kümmert sich als Geschäftsführer vor allem um die Verwaltungsaufgaben des neuen MVZ in Böblingen. Wir sprachen mit ihm über die „Praxis am Seecarré“.

Die neue Praxis ist seit wenigen Wochen in Betrieb. Fühlen Sie sich schon zuhause in Böblingen?

Wir hatten einen erfolgreichen Start und konnten bereits hunderte Patientinnen und Patienten in der neuen Praxis behandeln. Wir sind sehr froh, dass wir die Räumlichkeiten der BBG im Seecarré nutzen können und fühlen uns dort sehr wohl. Wir konnten bei der Einrichtung und bei Wünschen für die Praxis mitreden und sind somit hervorragend angekommen in Böblingen. Auch der Standort ist ideal: Sehr zentral an Bus- und Bahnhof gelegen, zudem gibt es in der näheren Umgebung viele Parkmöglichkeiten.

Wie viele Ärzte sind bei Ihnen in der Praxis am Seecarré beschäftigt?

Aktuell sind wir mit vier Haus- und drei Kinderärzten im MVZ gestartet. Die meisten reizt es, eine Praxis mit aufzubauen, zusätzlich war auch die Kombination aus einer gemeinschaftlichen Praxis aus Hausarzt und Kinderarzt interessant. Wichtig für uns ist auch, dass wir im Seecarré perspektivisch wachsen können. So nutzen wir aktuell die rd. 440 Quadratmeter Fläche noch nicht umfänglich und könnten bei Bedarf zusätzliche Ärzte einstellen.

Was ist das Besondere an der Praxis?

Es ist die Mischung: Wir bieten alles an, was zu einer modernen Praxis für Erwachsene und Kinder dazugehört: Eine hervorragende medizinische Leistung gepaart mit einem guten Service und digitalen Dienstleistungen. So wollen wir das E-Rezept und den elektronischen Impfpass etablieren. Wichtig ist auch die Möglichkeit, dass unsere Patientinnen und Patienten ihre Termine online über unsere Homepage buchen können – und nach Möglichkeit auch davon Gebrauch machen sollten.

Mehr Infos zur Praxis unter www.aerzteseecarre.de



Der Innenhof mit Spielplatz



Im Seecarré befindet sich nun eine große Arztpraxis

Wir schaffen neuen Wohnraum



Mietwohnungen auf der Diezenhalde

In wenigen Wochen wird Richtfest gefeiert: Im Böblinger Diezenhaldenweg bauen wir 55 neue Mietwohnungen und eine Kindertagesstätte. 17 Wohnungen werden öffentlich gefördert sein. Das Besondere am Projekt: Die Wohnungen entstehen auf einem Grundstück, auf dem sich vorher eine Tiefgarage befand. Diese war in die Jahre gekommen. Als Ersatz für die Tiefgarage entstand bereits im vergangenen Jahr in unmittelbarer Nähe zum Areal eine Quartiersgarage mit 175 Stellplätzen. Die Wohnungen im Diezenhaldenweg werden voraussichtlich bis Frühjahr 2025 fertiggestellt.

PULSE: Neuer Stadtbaustein in Böblingen

Die Arbeiten befinden sich auf der Zielgeraden und in wenigen Wochen werden die Geschäfte im neuen Quartier PULSE in der Böblinger Innenstadt eröffnen. Auf dem Gelände des ehemaligen City Centers entsteht ein Neubau mit 84 Wohnungen, Gewerbeflächen sowie zahlreichen Geschäften. So zieht Decathlon von den Mercaden in das benachbarte PULSE und kann sich dort vergrößern. Zudem können Sie sich auf Aldi, dm, tegut...sowie das Bäckerhaus Veit mit einem kleinen Café freuen. Die Fertigstellung der Wohnungen ist für Herbst geplant. Die BBG hat einen Bauteil an den Individualfonds (offener Spezial-AIF) der Kreissparkasse Böblingen veräußert. Den zweiten Bauteil erwarb die HanseMercur Grundvermögen AG (HMG) für den offenen Spezial-AIF HMG Grundwerte Wohnen PLUS III.



Die Zeiten stehen auf Sturm. Deutschlandweit werden Bauprojekte auf Eis gelegt – wir jedoch halten an unseren Planungen fest. So haben wir aktuell rund 1.000 Wohnungen und Häuser im Landkreis Böblingen im Bau und in der Planung.



Neuer Wohnraum in Schönaich

Rund 60 Wohnungen und sechs Reihenhäuser wollen wir entlang der Ringstraße in Schönaich bauen. Als zusätzlicher Aufenthaltsort lädt die gemeinschaftliche Grünfläche zum Verweilen ein, für die Jüngsten steht ein Kinderspielplatz zur Verfügung. Ebenfalls für alle nutzbar ist die gemeinschaftliche Tiefgarage, die sich unter dem Baufeld befindet.

IHINGER STRASSE: „ZUHAUSE IM SONNENFELDLE“

Kauf oder
Miete

- Wohnflächen von rund 110 m² bis rund 140m²
- Mix aus Putz- und Klinkerfassade
- Energiestandard: Effizienzhaus 55 EE
- Ein Gartenanteil mit Terrasse und eine Dachterrasse je Haus
- Größtenteils Süd- bzw. Westausrichtung
- Zwei Parkmöglichkeiten je Haus inklusive

Familien willkommen

Auch in Magstadt wird zurzeit kräftig gebaut: Entlang der Ihinger Straße entstehen sechs Doppelhaushälften und 19 Reihenhäuser, die von rund 110 m² bis rund 140 m² groß sein werden. Die Fertigstellung erfolgt in Abschnitten und ist bis Ende 2024 bzw. bis Frühjahr 2025 vorgesehen. Alle Häuser haben einen Gartenanteil und eine Dachterrasse. Ein zentraler Quartiersplatz komplettiert das Areal. Mit Spielplatz, Sitzmöglichkeiten und schattenspendenden Bäumen bietet er den künftigen Bewohnerinnen und Bewohnern einen Ort für Kommunikation und nachbarschaftliches Miteinander.

SIE INTERESSIEREN SICH FÜR EIN HAUS?

Kauf: vertrieb@bbg-boeblingen.de
Telefon: 07031 6602 - 36
Miete: miete@bbg-boeblingen.de
Telefon: 07031 6602-50



Ein starkes Team für die WEG-Verwaltung

Die WEG-Verwaltung der BBG stellt sich noch besser auf. Mit drei neuen Mitarbeitenden wird das bestehende Team deutlich verstärkt. Damit kann die hohe Qualität in der Wohnungsverwaltung auch für die Zukunft gesichert werden.



Leiter der WEG-Abteilung, Carsten Richter

Was viele nicht wissen: Die Böblinger Baugesellschaft baut und vermietet nicht nur Wohnungen, sondern verwaltet auch. Derzeit werden über 2.500 Wohnungen in mehr als 80 Wohnungseigentümergeinschaften (WEG) betreut. „Der Bedarf nach qualitativ hochwertiger Verwaltung ist hoch“, weiß Abteilungsleiter Carsten Richter. Denn die Aufgaben sind in den letzten Jahren nicht einfacher geworden. Wer ein Gebäude verwaltet, muss die aktuelle Rechtslage gut kennen, und da gab es gerade in letzter Zeit immer wieder Änderungen, sei es durch das Gesetz zur Aufteilung der Kohlendioxidkosten oder aktuelle Urteile. Es braucht viel Fachwissen, damit die Betriebskostenabrechnungen am Ende stimmen. Und auch die Beschlüsse in den Eigentümerversammlungen müssen rechtssicher sein.

Ein weiteres Thema ist das neue Gebäudeenergiegesetz. Die Heizungen sollen nach und nach auf eine nachhaltige Wärmeversorgung umgestellt werden, oft stehen Sanierungen an. Das ist eine große Herausforderung für viele Eigentümergeinschaften. „Hier müssen wir unsere Kunden sehr gut beraten“, sagt Richter. Die Ansprechpartner in der WEG-Verwaltung bringen deshalb nicht nur kaufmännisches Wissen mit, sondern auch technische Expertise.

GEBALLTE BERUFSERFAHRUNG

Gut, dass das bestehende Team aus bisher acht Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern nun gleich dreifach Verstärkung bekommt: Am 1. April hat Edgar Straub zur BBG gewechselt. Der 54-jährige Immobilienkaufmann bringt mehr als drei Jahrzehnte Berufserfahrung in der WEG-Verwaltung mit, sowohl bei privat geführten Verwaltungsfirmen als auch bei Wohnungsbaukonzernen.

Seit 1. Mai verstärkt Janine Wiandt als Buchhalterin das Team. Die 31-Jährige ist ausgebildete Immobilienassistentin und arbeitet seit

zehn Jahren in der Branche. „Für die Buchhaltung in der Immobilienwirtschaft braucht man spezielle Kenntnisse, deshalb passt das super“, freut sich Richter.

Am 1. Juni beginnt außerdem Viktorija Falkner bei der BBG. Die bald 30-Jährige hat eine Ausbildung als Rechtsanwalts-Fachangestellte – was für die WEG-Verwaltung mit den vielen gesetzlichen Vorschriften eine gute Grundlage ist. Auch sie bringt bereits einige Jahre Berufserfahrung in der Verwaltung von Eigentumswohnungen mit.

GENUG ZEIT FÜR DIE EINZELNEN OBJEKTE

„Alle unsere WEG-Verwalter haben die Zertifizierung zum Verwalter mit einer Prüfung vor der Industrie- und Handelskammer erfolgreich abgelegt oder gelten durch eine entsprechende Berufsausbildung / ein Studium als zertifizierter Verwalter“, so Richter. Die Zertifizierung spielt seit der Novellierung des Wohnungseigentumsgesetzes (WEG) eine wichtige Rolle und stellt sicher, dass Verwalter über sehr gute rechtliche, kaufmännische und technischen Kenntnisse verfügen. Denn Qualität nimmt bei dieser anspruchsvollen Aufgabe einen sehr hohen Stellenwert ein.

Diese Qualität stellt die BBG unter anderem auch dadurch sicher, dass die Mitarbeiter im Schnitt deutlich weniger Objekte betreuen als sonst in der Branche üblich und somit mehr Zeit für die Belange einzelner Kunden haben. Mit dem verstärkten Team kann die WEG-Verwaltung nun einerseits die hohe Qualität halten, andererseits auch die Verwaltung neuer Gebäude übernehmen. „Wir stellen uns damit zukunftsicher auf“, so Richter. Schließlich sollen sich die Kunden auch künftig in guten Händen wissen.



Thomas Ketelhut von der WEG-Abteilung



LEISTUNGEN DER WEG-VERWALTUNG

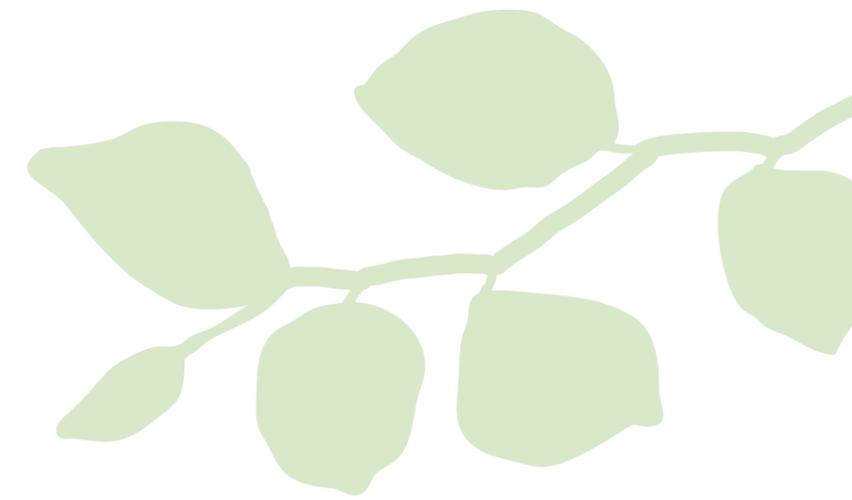
- Erstellen der Jahresabrechnungen gem. den gesetzlichen Vorgaben
- Erstellen der Wirtschaftspläne
- Abwicklung des Mahnwesens für die Eigentümergeinschaft
- Planung und Durchführung der Eigentümerversammlung
- Beratung bei Modernisierungs- und Sanierungsprojekten
- Unterstützung der Eigentümergeinschaft bei sämtlichen Fragen rund um Handwerkerleistungen
- Einholung von öffentlich-rechtlichen Genehmigungen
- Aushandeln von günstigen Konditionen mit Handwerkern, Versicherungen und digitalen Dienstleistern

Willkommen auf Balkonien

Ob Kräuter, Geranien oder Deko: Viel Grün, Accessoires und Lichterketten können aus einem Balkon eine kleine Wohlfühloase machen.



Die Sonne lacht: Endlich können wir den Balkon wieder richtig genießen und viele Stunden im Freien verbringen. So richtig gemütlich wird es, wenn Sie den Balkon mit Blumen und Kübelpflanzen herrichten. Viel Grün lädt zum Verweilen ein, bequeme Sitzplätze eignen sich, um lauschige Stunden zu verbringen. Auch Solarlampen, Lichterketten oder Windlichter machen aus Ihrem Balkon einen idyllischen Platz. Ob Blumenkübel, Blumentöpfe oder Rankgitter: Sie alle sorgen dafür, dass der Balkon wohnlicher wird. Das Allerwichtigste bei der Balkonbepflanzung ist die Lage. Danach sollten Sie Ihre Pflanzen auswählen. Farbenfroh wird es zum Beispiel mit Geranien und Petunien. Auch Kapkörbchen, Vanilleblumen, Stiefmütterchen oder Blaue Gänseblümchen eignen sich gut. Wer gerne kocht, kann auf dem Balkon Kräuter anpflanzen. Rosmarin, Oregano, Majoran oder Thymian vertragen heiße Sommerwochen gut. Basilikum und Schnittlauch mögen es etwas feuchter und schattiger. Küchenkräuter sind übrigens nicht nur lecker und gesund für uns Menschen, sondern bieten auch den Bienen wertvolle Nahrung.



GIESSEN NICHT VERGESSEN

An heißen Sommertagen haben die meisten Balkonblumen einen immensen Wasserbedarf. Wer berufstätig ist, kann nur morgens und abends gießen. Dies reicht an manchen Tagen nicht aus. Hilfreich sind daher Blumenkästen mit Wasserspeicher. Spezielle Kunststoffeinsätze mit Abzugslöchern trennen den Wasserspeicher von der Blumenerde, sodass keine Staunässe entstehen kann.

LAGE, LAGE, LAGE

Nicht jede Pflanze ist für jeden Balkon geeignet. Achten Sie daher auf dessen Lage. Auf dem Südbalkon fühlen sich mediterrane Kräuter, Lavendel und Tomaten wohl. Bei ausreichender Bewässerung eignen sich Geranien, Petunien und Wandelröschen für Balkonkästen. Auf dem Westbalkon fühlen sich Halbschattenpflanzen wohl - beispielsweise Petunien, Engelstropfpete und Nachtkerze. Der Ostbalkon liegt bereits ab Mittag im Schatten. Geeignete Pflanzen sind daher Margeriten, Lobelien, Fuchsien, Petunien, Storchenschnabel und Impatiens.

BLUMENKÄSTEN INNEN ANBRINGEN

Damit auch die Nachbarn Freude an der blühenden Pracht haben, ist Vorsicht geboten: So sollten Blumenkästen aus Sicherheitsgründen immer auf der Innenseite des Balkons angebracht werden. Auch Töpfe und Blumenampeln müssen so angebracht werden, dass bei Wind und Sturm nichts passieren kann. Lieber langsam gießen, damit das Wasser nicht überschwappt und bei Ihrem Nachbarn ein Stockwerk tiefer landet.

GRILLEN NUR MIT ELEKTROGRILL

Die Deutschen lieben das Grillen. Auf dem Balkon ist dies grundsätzlich erlaubt, es sei denn, im Mietvertrag ist etwas anderes vereinbart. Grillen Sie auf dem Balkon grundsätzlich nur mit Elektrogrill. So ist es auch in der Hausordnung geregelt. Da es bei einem solchen Grill kaum eine Rauchentwicklung gibt, wird die Nachbarschaft nicht gestört.



„Wenn es brennt, zahlt die Versicherung alle Schäden in meiner Wohnung.“ Ganz klar? Nein, keineswegs. Wir erklären, welche Versicherungen für Sie als Mieter oder Mieterin wichtig und sinnvoll sind. Ein absolutes Muss ist die Haftpflichtversicherung.

Haftpflichtversicherung

Auch wenn der Name anderes erwarten lässt: Eine Pflicht, diese Versicherung abzuschließen, gibt es nicht. Dennoch ist die private Haftpflichtversicherung eine der wichtigsten Versicherungen überhaupt. Laut Verbraucherzentrale ist sie sogar ein Muss für jeden.

Denn die private Haftpflichtversicherung übernimmt die Kosten, wenn man aus Versehen einen (auch riesengroßen) Schaden an Dingen oder Personen verursacht und somit in die „Haftpflicht“ gerät. Sogar grobe Fahrlässigkeit ist abgedeckt. Nur wer absichtlich etwas kaputt macht, muss selbst bezahlen.

Wichtig für Mieter: In der Haftpflichtversicherung sind auch Schäden an Mietsachen, also an der gemieteten Wohnung, versichert. Ein Schadensfall kann schneller passieren als gedacht. Wer zum Beispiel eine Waschmaschine falsch anschließt und dadurch einen Wasserschaden am Parkett, in der Zwischendecke oder der darunter liegenden Wohnung verursacht, kann haftbar gemacht werden. Genauso, wenn ein Blumentopf vom Balkon fällt und eine Person verletzt wird. Ein weiterer möglicher Fall: Die abgebrannte, aber noch schwelende Silvesterrakete wird unachtsam entsorgt, wodurch die Mülltonnen und das Müllhaus in Brand geraten. Ohne Versicherung müsste der Verursacher den Schaden selbst bezahlen.

TIPP

Haftpflichtversicherungen gibt es für Einzelpersonen und für Familien. Darin sind Partner (Ehe oder eheähnliche Gemeinschaft) und Kinder mitversichert. Die Jahresbeiträge sind überschaubar – und sichern im Falle des Falles die wirtschaftliche Existenz.

Sonderfall Schlüssel: Wenn durch den Verlust eines Schlüssels der Wohnungszylinder und evtl. auch gleich schließende Zylinder wie Keller und Briefkasten ausgetauscht werden müssen, kann das teuer werden. Nicht alle Policen decken dieses Risiko ab. Hier sollte man also genau in den Versicherungsbedingungen nachlesen.

Sonderfall Haustiere: Schäden, die durch kleinere Tiere wie Hamster oder Katze verursacht werden, sind in der Privathaftpflicht in der Regel mitversichert. Für Hunde brauchen Hundehalter eine eigene Tierhalterversicherung.



Lieber gut versichert

Hausratversicherung

Die meisten Mieter und Mieterinnen richten ihre Wohnung mit viel Sorgfalt ein. Wer im Schadensfall finanziellen Ersatz für Möbel, Teppiche und andere Einrichtungsgegenstände haben will, sollte eine Hausratversicherung abschließen. Diese zahlt, wenn Hausrat in der Wohnung oder auch im Keller durch Feuer, Leitungswasser, Sturm oder Hagel kaputtgeht. Auch bei einem Wohnungseinbruch kommt die Hausratversicherung für Schäden auf.

Während bei einem Einbruch im besten Fall nur einzelne Dinge fehlen, kann durch Feuer oder Rauch schnell das gesamte Hab und Gut verloren sein. „Viele denken, bei einem Brand sind alle Schäden durch die Gebäudeversicherung abgedeckt“, so Ute Tucher von der Mietverwaltung der BBG. „Diese zahlt aber nur für die Schäden am Gebäude, nicht für die private Wohnungseinrichtung.“

Wichtig zu wissen: Die Hausratversicherung zahlt in der Regel nicht, wenn der Schaden grob fahrlässig verursacht worden ist.

TIPP

Ob sich eine Hausratversicherung lohnt, muss jeder für sich selbst entscheiden. Laut Verbraucherzentrale ist die Versicherung umso wichtiger, je wertvoller die Wohnungseinrichtung ist. Sinnvoll ist sie auch, wenn man im Schadensfall nicht in der Lage wäre, den Hausrat aus eigenen Mitteln zu ersetzen. Die Jahresbeiträge sind meist überschaubar.

Sonderfall Fahrrad: In der Regel ist ein Fahrrad mitversichert, wenn es aus einem verschlossenen Raum gestohlen wurde (Einbruchdiebstahl). Im Gemeinschafts-Fahrradkeller muss es durch ein eigenes Schloss gesichert sein. Hier sollte man in der Police genau nachlesen.



„ Die Gebäudeversicherung zahlt nur für die Schäden am Gebäude, nicht für die private Wohnungseinrichtung. “

Ute Tucher, Leiterin Mietverwaltung

**EURO 2024
in Stuttgart:**

„Die ganze Stadt ein Stadion“



**Vom 14. Juni bis
14. Juli 2024 steht
Stuttgart ganz im
Zeichen der UEFA
EURO. Unter dem
Motto „Die ganze
Stadt ein Stadion“
freut sich die Region
auf ein Fußballfest
voller Begeisterung.**

Insgesamt fünf Spiele werden im Rahmen der Fußball-Europameisterschaft in Stuttgart ausgetragen – darunter am 19. Juni auch mit der deutschen Nationalmannschaft gegen Ungarn. Stuttgart will sich als weltoffene, lebensfrohe und moderne Großstadt den vielen Fußball-Fans und Gästen präsentieren. Die UEFA EURO 2024 ist für Turnierdirektor Philipp Lahm mehr als nur ein Fußballturnier. „Der Fußball verbindet und bringt die Menschen zusammen, egal ob im Stadion oder bei einem Fanfest“, betont er. „Ich sehe in Stuttgart und in den anderen Host Cities eine große Begeisterung. Es ist in der heutigen Zeit wichtig, dass die Menschen wieder zusammenkommen und gemeinsam feiern.“

In Stuttgart wird es während der EURO ein großes Fußballfest geben. So ist Stuttgart der einzige Austragungsort mit vier Fanzonen. Zentraler Treffpunkt ist das Public Viewing auf dem Schlossplatz, umgeben vom Neuen Schloss und dem Königsbau. Bevor „König Fußball“ zum EURO 2024 FESTIVAL auf der Fanzone Schlossplatz in der Stuttgarter Innenstadt einzieht, gehört die Bühne vier internationalen Superstars und Top-Künstler*innen: Am Donnerstag, 13. Juni 2024, sorgen Robin Schulz, Leony, Le Shuuk und Topic für einen stimmungsvollen Auftakt. Rund 30.000 Fans können auf dem Schlossplatz ab dem 14. Juni erstmals beim Eröffnungsspiel zwischen Deutschland und Schottland in München bei

den Live-Übertragungen gemeinsam mitfiebern und feiern – fast alle der 51 Spiele der UEFA EURO 2024 werden auf zwei großen Leinwänden übertragen. Wenn der Fußball mal Pause hat, gibt es ein Rahmenprogramm mit bekannten Künstler*innen aus den Bereichen Pop bis Schlager für alle Altersgruppen, sowie ein „Best of Stuttgart“ mit der SWR-Big Band, den Stuttgarter Philharmonikern und den „Füenf“. Am 7. Juli gibt es unter dem Motto „We save your life“ einen Blaulicht-Tag, bei dem Sicherheits- und Einsatzkräfte im Fokus stehen und Einblicke in ihre tägliche Arbeit geben.

Am 13. Juli feiert Stuttgart einen großen Familientag auf dem Schlossplatz. Viel los ist ebenso auf dem Marktplatz: Ein Soccer Court lädt zum Fußballspielen ein und es gibt weitere sportliche Programme auf der Outdoor-Aktionsfläche von Torwandschießen bis Bewegungsangebote. Der Karlsplatz bietet Raum für Kultur und Musik, eine Chill-Out-Area mit gemütlichen Sitzmöglichkeiten lädt zudem zum Verweilen ein. Die Fanzone Schillerplatz steht ganz im Zeichen von Regional Food & Drinks und bietet allen Fußball-Fans die Möglichkeit, typische schwäbische Spezialitäten, Vegetarisches und Veganes auszuprobieren. Zahlreiche weitere Aktivitäten auf Stuttgart verteilt machen die ganze Stadt zum Stadion.

Alle vier Fanzonen sind während der UEFA EURO 2024 täglich von 12 Uhr bis 24 Uhr geöffnet, an Nicht-Spieltagen bis 23 Uhr. Der Eintritt ist auf allen Plätzen – bis auf das Eröffnungskonzert am 13. Juni – frei.

**Mehr Infos zum vielfältigen
Programm finden Sie unter
<https://uefaeuro2024.stuttgart.de/>**

Mit uns ist gut Kirschen essen

Rot, prall, süß oder sauer und saftig: Sommerzeit ist Kirschenzeit. Frische Kirschen sind nicht nur köstlich, sondern versorgen uns auch mit vielen Nährstoffen und fördern unsere Gesundheit. Wir liefern interessante Fakten um das süße Obst – das botanisch gesehen mit den Rosen verwandt ist.



Hätten Sie's gewusst?

Kirschen sind botanisch gesehen mit Rosen verwandt. Auch interessant: Die Ernte der Kirschen dauert vom 1. Mai bis zum 31. Oktober – oder auch zwölf „Kirschwochen“. Allerdings besteht eine Kirschwoche nicht aus sieben Tagen. Eine Kirschwoche dauert 15 Tage, der Monat hat daher zwei Kirschwochen.

Und ja – es gibt sie tatsächlich, die Weltmeisterschaft im Kirschkernweitspucken. Jedes Jahr findet der Wettbewerb auf der Dürener Annakirmes statt. Der Weltrekord liegt bei 22,52 Metern.

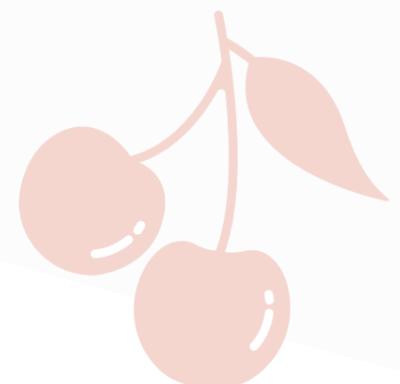


Die Türkei baut weltweit die meisten Kirschen an. Es folgen die EU (Italien, Spanien, Griechenland und Frankreich), USA, China und Chile. Sauerkirschen werden aufgrund der kurzen Haltbarkeit eher eingefroren oder zu Saft, zu Konservenfrüchten und in Backwaren verarbeitet. Die am meisten angepflanzte Sauerkirschsorte ist die Schattenmorelle.

Kirschen werden auch hierzulande angebaut, sind aber oft nur auf Wochenmärkten oder direkt beim Obstbauer erhältlich. Auf vielen Höfen kann man Kirschen selbst pflücken – das bringt nebenbei auch viel Spaß für die ganze Familie. Die Früchte sind oft nur kurze Zeit haltbar. Der ideale Lagerort ist im Kühlschrank, dort bleiben sie frisch und knackig. Sie sollten erst kurz vor dem Verzehr entstielt und gewaschen werden.

Viele kennen die alte Volksweisheit: „Auf Kirschen sollst du kein Wasser trinken, sonst gibt's Bauchweh!“ Das ist so aus heutiger Sicht nicht haltbar. Dennoch sollte man Kirschen nicht in zu großen Mengen essen, da dies Blähungen verursachen kann. Es wird empfohlen, nicht mehr als 500 Gramm auf einmal zu essen.

Nur wenn Kirschen wirklich reif sind, entfalten sie ihr gesamtes Aroma und der Vitamingehalt ist am höchsten. Sie enthalten Vitamin C, B-Vitamine und zahlreiche Mineralstoffe. Aufgrund des Schlafhormons Melatonin wird ihnen eine positive Wirkung bei Schlafstörungen nachgesagt. Wer abends Kirschsft trinkt oder die Früchte isst, soll besser schlafen können.



*Kommen Sie bunt
und gesund
durch den Frühling!*



VOR ORT IN BÖBLINGEN:

Böblinger Baugesellschaft mbH
Wilhelmstraße 33, 71034 Böblingen

Telefon: 07031 6602-0
Fax: 07031 6602-66

www.bbg-boeblingen.de
info@bbg-boeblingen.de